

KONZERTE AN DER
SILBERMANN/LHÔTE-ORGEL
PETERSKIRCHE BASEL

Verein Orgelmusik St. Peter

Die Orgel im Dialog ...

...mit Streichorchester

Ekaterina Kofanova (Orgel)
Collegium Musicum Basel
Johannes Schlaefli (Leitung)

Montag | 19. Okt. 2020 | 19.30 h

Werke von
F. X. Brixl, E. Elgar,
W. A. Mozart und F. Poulenc

Eintritt frei – Kollekte
(empfohlener Betrag Fr. 20.-/Person)



Willy A. und Hedwig
Bachofen-Henn-Stiftung

MIGROS
kulturprozent  Basel

L. + Th. La Roche-Stiftung

SULGER-STIFTUNG



KIRCHGEMEINDE
BASEL WEST

WWW.ORGELMUSIK-STPETER.CH

! Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit an
über www.orgelmusik-stpeter.ch/konzert

Wenn eine Orgel mit ihrem orchestralen Klangpotential auf ein Streichorchester trifft, darf man sicherlich etwas Besonderes erwarten. Erstaunlicherweise und zum grossen Bedauern vieler Organisten haben sich seit der Blütezeit der Orgelsolokonzerte im Barockzeitalter (Paradebeispiel Händel) nur wenige Komponisten für diese vielversprechende Besetzung interessiert. Darunter der böhmische Komponist F. X. Brixi, der sich zwischen dem spätbarocken Idiom und der verspielten Frühklassik bewegt. Ein unbestrittener Höhepunkt in der Geschichte des Orgelkonzerts ist das 1938 entstandene berühmte Konzert für Orgel, Streicher und Pauke von F. Poulenc. Dank der ungewöhnlichen Besetzung lassen sich beeindruckende Klangeffekte erzielen.

Ekaterina Kofanova ist Titularorganistin an der Peterskirche Basel und künstlerische Leiterin des Orgelvereins St. Peter. Sie übt in ganz Europa eine rege Konzerttätigkeit aus. Nach ihrem Orgelstudium und ihrer Promotion in Musikwissenschaft am Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau führte die Begeisterung für Orgelmusik und die Suche nach neuen künstlerischen Impulsen Ekaterina Kofanova nach Heidelberg zu einem Orgel-Aufbaustudium bei Prof. Martin Sander, das sie mit Auszeichnung abschloss. Sie nahm an Meisterkursen namhafter Interpreten teil und erhielt Auszeichnungen bei bedeutenden internationalen Orgelwettbewerben. Zusätzlich zu ihrem breitgefächerten solistischen Repertoire pflegt sie Kammermusik in unterschiedlichsten Formationen und ist tätig als Chorleiterin und Orgelpädagogin.

Johannes Schlaefli ist Künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Collegium Musicum Basel und Professor für Orchesterleitung an der Zürcher Hochschule der Künste. Er gibt Kurse an namhaften Festivals und hat als

Gastprofessor an Musikhochschulen in Wien, Berlin, Leipzig, Hamburg oder Manchester unterrichtet. Eine regelmässige Zusammenarbeit als Kursleiter und Juror verbindet ihn auch mit dem Dirigentenforum des Deutschen Musikrats. Johannes Schlaefli, der ursprünglich Oboe an der Musik-Akademie Basel studierte, leitete 15 Jahre das Kammerorchester "Serenata Basel" (heute Kammerorchester Basel) und das Berner Kammerorchester, bevor er in Mannheim das Kurpfälzische Kammerorchester von 2013 bis 2019 als Chefdirigent führte. Als Gastdirigent leitete er Orchester wie das Tonhalle Orchester Zürich, die Hong Kong Sinfonietta, das Indianapolis Chamber Orchestra, das Orchester Sao Paulo, das Münchner Rundfunkorchester, das Orchestra della Svizzera Italiana und viele andere mehr.

Das **Collegium Musicum Basel** entstand im Jahr 1951 auf Initiative engagierter Mitglieder des damaligen Basler Theaterorchesters und dessen Kapellmeister Albert E. Kaiser. Als ältestes freies Berufsorchester hat sich das aus 60 Berufsmusikerinnen und -musikern bestehende CMB längst einen festen Platz im Musikleben der Stadt erobert. Das CMB ist getragen von Gönnern und Sponsoren und wirkt seit Anbeginn ohne staatliche Subventionen. Zum anhaltenden Erfolg trägt die Nähe zum Publikum bei, die das Orchester bei jedem Konzert aufs Neue sucht; man schätzt das CMB für seine Pflege der Musik der Klassik und Romantik. Ein weiterer, wichtiger Schwerpunkt für das CMB ist die Nachwuchsförderung und die Musikvermittlung an sein junges Publikum.

Bitte Covid19-Schutzkonzept beachten unter www.orgelmusik-stpeter/konzert

Nächstes Konzert:

Montag | 16. November | 19.30

Beethoven trifft auf Bach

SONOS Quartett, Ekaterina Kofanova (Orgel)